

Germany-Munich: Postal services related to letters
OJ S 59/2017 24/03/2017
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Postal address: Elsenheimerstraße 39

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80687

Country: Germany

E-mail: Zentrale.Beschaffungsstelle@KVB.de

Fax: +49 8957093-2169

Internet address(es):

Main address: www.KVB.de

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

„DMS“ Druck und Versand von Einladungsschreiben.

Reference number: 16.0360

II.1.2. Main CPV code

64112000 Postal services related to letters

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des Auftrags ist die Erstellung von Druckvorlagen sowie Druck, Versandvorbereitung und Versand von 1 100 000 schriftlichen Einladungen zur Teilnahme am Mammographie-Screening-Programm in Bayern (Einladungsschreiben) sowie die Option auf Druck, Versandvorbereitung und Versand von bis zu 12 000 Ausladungsschreiben. Druck, Versandvorbereitung und Versand der Einladungsschreiben erfolgt in der Regel 2-Mal wöchentlich mit einer Auflage von jeweils circa 25 000 Schreiben. Davon kann der Auftraggeber jedoch im Bedarfsfall abweichen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 312 015,00 EUR

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

22000000 Printed matter and related products

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE2 Bayern

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des Auftrags ist die Erstellung von Druckvorlagen sowie Druck, Versandvorbereitung und Versand von 1 100 000 schriftlichen Einladungen zur Teilnahme am Mammographie-Screening-Programm in Bayern (Einladungsschreiben) sowie die Option auf Druck, Versandvorbereitung und Versand von bis zu 12 000 Ausladungsschreiben. Druck, Versandvorbereitung und Versand der Einladungsschreiben erfolgt in der Regel zwei Mal wöchentlich mit einer Auflage von jeweils circa 25 000 Schreiben. Davon kann der Auftraggeber jedoch im Bedarfsfall abweichen.

Der Auftragnehmer hat einen Vertrag über Auftragsdatenverarbeitung nach Artikel 6 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) zu unterzeichnen, da die ausgeschriebene Gesamtleistung Teilleistungen beinhaltet, die nicht dem Datenschutz durch die Postdienste-Datenschutzverordnung (PDSV) gemäß § 41 PostG unterliegen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information**Section IV: Procedure**

IV.1. Description**IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information**IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2016/S 187-335761](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

„DMS“ Druck und Versand von Einladungsschreiben

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

09/01/2017

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 7

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: docsellent GmbH

Town: Korschenbroich

NUTS code: DE413 Märkisch-Oderland

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 1 600 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 1 561 298,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

Internet address: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/behoerde/mittelinstanz/vergabekammer/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB ist der Antrag auf Nachprüfung durch die Vergabekammer unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

§ 160 Absatz 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. (§ 160 Absatz 3 Satz 2 GWB).

Gemäß § 135 Absatz 1 GWB ist ein öffentlicher Auftrag von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber:

1. gegen § 134 verstoßen hat oder
2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

Die Unwirksamkeit nach § 135 Absatz 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. (§ 135 Absatz 2 GWB).

Gemäß § 134 Absatz 1 Satz 1 GWB haben Öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Gemäß § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB gilt dies auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/03/2017